

Neue Vorrede.

Den machet. Antwort: Es hat die vollständige Uhrkunst des Himmels und der Sonnen gleichsam nicht mehr von nöhten / in dem etliche artig = ineinander gehemmte Rädlein auch bey Nachtes zeigen / wie weit die Sonne unter der Erden ihren Lauff vollführet / und so viel / als bey Tags die SonnenUhr / vermittelst der Stralen / bedeuten kan. Ja sie sind gleichsam belebt / und geben alle Stunden / Viertelstunden und Minuten oder Augenblicke einen hellen und Tymbelreinen Klang / wecken uns zu bestimmter Zeit / bilden der Sternen Ordnung nicht nur auff scheinbare Weise / welches eine gemeine Sache / sondern können auch Augenscheinlich erweisen / wie nach N. Copernici Meinung / sich die dreyfache Bewegung der Erden / und des Mondes / bey der Sonnen stetiger Ruhe in dem Mittelpunct verhalte / massen ein solches Werk M. Daniel Leichsdorf zu Kostock beschrieben / und der Sinn = und Kunstreiche Uhrmacher Nicolaus Siebenshaar / für S. Fürstl. Gn. zu Holstein H. Herzog Hansen / Bischoffen zu Lütin / unlängst mit vieler Verwunderung gefertigt / und umb 1000. Reichsthaler verkauffet.

Von so gerühmter Uhrkunst / welche des Menschen Leben nach des Himmelslauff richten lehret / hat unter andern auch geschrieben M. Franciscus Ritter / dessen 2. Bücher hier / mit dem dritten / von allerhand neuen und unbekandten Erfindungen / vermehret / zum zweytenmal an das Liecht gesetzt werden / nicht zweifelnd / es werde / den Liebhabern dieser edlen und hochgelehrten Wissenschaft / mit sonderer Vergnügung hierdurch so vielmehr gedienet seyn / weil sie ohne Lehrmeister alle Arten der SonnenUhren / leichtlich verstehen / und verfertigen lernen können. Schliessen also mit der Abschrift jener SonnenUhr in eines wolbenamten Herrns Lust = Garten:

Nescis Spectator? sunt hac Oracula Phœbi:

Quæris? respondent hoc Tibi: disce mori,

folget die alte Vorrede.

B

An